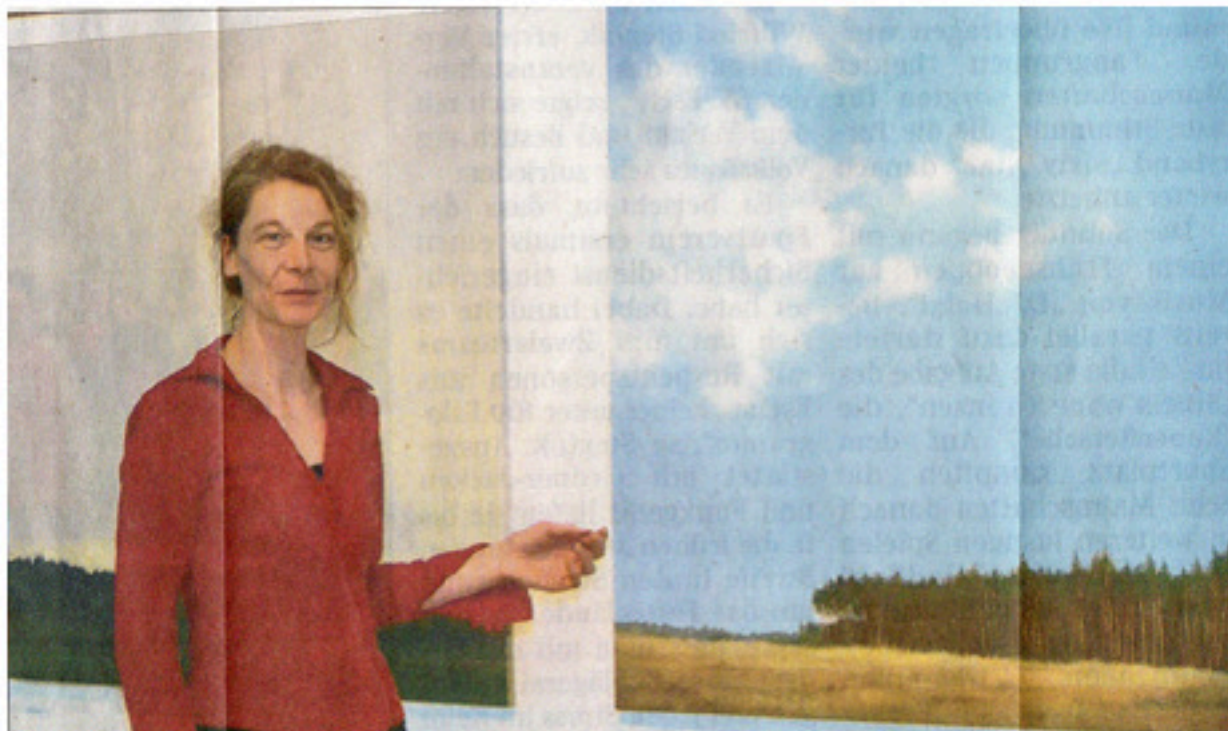


24.04.2008

## Bilder erzählen von „Schiffen und Schafen“

### Atelier Sägemühle zeigt bis zum 1. Juni Malereien und Kinderbuchillustrationen von Frauke Weldin

gn Nordhorn. Malereien und Kinderbuchillustrationen von Frauke Weldin zeigt das „Atelier Sägemühle“ bis zum 1. Juni jeweils sonnabends und sonntags von 15 bis 18 Uhr. Die Ausstellung „Von Schiffen und Schafen“ wurde am vergangenen Sonntag in der Sägemühle am Mühlendamm 1c eröffnet.



Frauke Weldin wurde 1969 geboren und wuchs in Berlin auf. 1984 zog sie mit ihrer Familie nach Nordhorn und war schon während ihrer Schulzeit sehr an Kunst interessiert. Neben dem Kunstunterricht am Gymnasium intensivierte sie an der VHS ihre Ausbildung in Malen und Zeichnen. Nach dem Abitur 1989 ging Frauke Weldin nach Hamburg, absolvierte eine Ausbildung als Buchhändlerin und begann 1997 das Studium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg mit dem Schwerpunkt Illustration. 2002 schloss sie das Studium mit dem Diplom ab.

Seitdem arbeitet Frauke Weldin als freischaffende Illustratorin für verschiedene Verlage und Auftraggeber, unter anderem dem „Oetinger Verlag“ und dem „NordSüd Verlag“.

In der Sägemühle ist ein Teil ihrer bisher veröffentlichten Illustrationen zu sehen, die besonders das jüngere Publikum ansprechen sollen. Aufgezeigt wird außerdem die Entstehung und Entwicklung einer Illustration von der ersten Skizze bis zur druckfertigen Buchillustration. Die Kinderbücher, die Frauke Weldin illustriert hat, sind bei der Buchhandlung Viola Taube zu erwerben.

Den zweiten Teil der Ausstellung bilden die Bilder der Malerin Frauke Weldin. In ihren meist großformatigen Acrylbildern zeigt sie vermeintlich realistische Landschaften auf. Motive mit Schiffen an nebeltrüben Horizonten und Bilder von Küstenlandschaften sind ein thematischer Schwerpunkt. Dabei geht es ihr nicht um die Wiedergabe einer realen Gegebenheit, vielmehr ist es die malerische Umsetzung und Interpretation eines Zustandes, innerlich und äußerlich.

Frauke Weldin, die heute in Hamburg lebt und arbeitet, wird am letzten Tag der Ausstellung anwesend sein.